

## Schweiz: Pfarramt für Queers in reformierter Kirche Zürich

**Die reformierte Kirchgemeinde Zürich betritt Neuland: Auf August 2021 ruft sie ein Spezialpfarramt ins Leben, das sich um die Bedürfnisse der LGBTQI\*-Community kümmert.**



«Nun ist es also offiziell: Die evangelisch-reformierte Kirche Stadt Zürich hat eine 100 % Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt LGBTQI\* gesprochen.» Das schrieb Pfarrerin Priscilla Schwendimann am Sonntag in einem persönlichen Facebook-Post. Das Thema sei brandaktuell und sie sei dankbar und stolz, in einer Kirche arbeiten zu dürfen, «die Anliegen wahrnimmt, aufnimmt und bereit ist, sich auf Experimente einzulassen.»

Barbara Becker, Leiterin Ressort Pfarramtliches, Gottesdienst und OeME in der Zürcher Kirchenpflege, bestätigt die Meldung gegenüber ref.ch. Demnach wird Schwendimann selbst rund 70 Prozent der neuen Stelle abdecken; für die restlichen Stellenprozente wird derzeit noch eine weitere Person gesucht.

### «Bedürfnis nach Spiritualität»

LGBTQI\* steht für lesbische, schwule, bisexuelle, queere und intersexuelle Menschen sowie für Transgender, wobei das Sternchen oftmals angefügt wird, um niemanden auszuschliessen. Gegenüber dem Portal refomiert.info sagte Schwendimann, dass es in der Community ein grosses Bedürfnis nach Spiritualität gebe. «Oft wird der Wunsch nach einem gemeinsamen Gebet an mich herangetragen», so die Pfarrerin, die selbst in einer lesbischen Beziehung lebt. Wie, wo und in welcher Form Gottesdienst gefeiert werde, sei aber noch völlig offen.

Barbara Becker betont, dass die Kirchgemeinde mit dem Pfarramt Neuland betrete. In einer ersten Phase würden daher zunächst die konkreten Arbeitsbedingungen sowie die gesamtstädtische Verankerung definiert. «Dies wird in enger Interaktion mit dem zuständigen Ressort der Kirchenpflege, der Pfarrkonventsleitung und dem Bereichsleiter in der Geschäftsstelle geschehen.»

Finanziert ist die Stelle laut Becker für die restliche Amtsperiode, also bis zum 30. Juni 2024. Angesiedelt ist sie vorerst im Kirchenkreis 1 in der Altstadt; dies deshalb, weil Schwendimann dort aktuell eine Stellvertretung innehat.